

BESCHLUSSAUSZUG

Sitzung des Werkausschusses Fernwärmeversorgung Stapelfeld vom 24.11.2022

gemischt

Top 4 **Wirtschaftsplan 2023**

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2023 liegt den Anwesenden nicht vor, daher projiziert Herr Kusnierz (SERVICE plus GmbH) den Entwurf auf die vorhandenen Monitore und der Vorsitzende erteilt ihm das Wort.

Anmerkung der Protokollführerin: Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Kusnierz erläutert, dass die Aufwendungen für den Energiebezug (Erfolgsplan 2.1) derzeit mit den Werten aus 2022 geplant wurden, da der Arbeitspreis ab 01.01.2023 bisher noch nicht vom Vertragspartner (EEW Energy from Waste Stapelfeld GmbH) mitgeteilt wurde.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass dieser sich 2023 merkbar erhöhen wird.

Herr Kusnierz verweist auf die „Hochrechnung 2022“ zu diesem Konto und merkt an, dass in dem Betrag noch eine Abrechnung für das Jahr 2020 enthalten ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die EEW ihm mitgeteilt hat, dass der neue Preis in ca. 14 Tagen bei der Gemeinde vorliegen wird.

Für die weitere Planung ist diese terminierung jedoch zu wagen und es entsteht eine rege Diskussion, da den Anwesenden bewusst ist, dass sich ein Anstieg der Kosten für den Wärmebezug auch auf den Preis der Wärmelieferung an die Kunden auswirken muss.

Von Seiten der Anwesenden entsteht Einigkeit, dass vorsorglich von einer Erhöhung der Wärmebezugskosten in Höhe von 30% ausgegangen werden sollte.

Auf Anregung des Vorsitzenden führt Herr Kusnierz daher rechnerisch eine Erhöhung des Arbeitspreises für Raumheizung (Der Arbeitspreis ist das von der abgenommenen Wärmemenge abhängiges Entgelt) um 30% durch. Dadurch würde sich der Arbeitspreis von derzeit 32,00 € auf 41,60 € erhöhen.

Da der Wirtschaftsplan 2023 der FWV erst in 02/2023 von der Gemeindevertretung beschlossen werden soll und eine rückwirkende Schlechterstellung der Kunden (ab 01.01.2023) nicht zulässig ist,

fasst der Werkausschuss folgende **Beschlussempfehlung**:

Die Gemeindevertretung Stapelfeld beschließt, den Arbeitspreis für Raumheizung von bisher 32,00 € / MWh ab 01.01.2023 auf 41,60 € / MWh zu erhöhen.

Die sich daraus ergebende 23. Änderung des Tarifblattes ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	1

Herr Kusnierz verlässt den Raum und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung nicht mehr teil.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Siek, 14.02.2023